

Rjasanskie vedomosti; 21.5.2008

Rjasan empfängt Gäste

Gestern fand im Kleinen Saal der der Oblast'-Regierung eine Begegnung des Gouverneurs Oleg Kovaljov mit Vertretern einer Delegation der Stadt Münster statt

Von deutscher Seite waren bei dem Treffen zugegen der münsterische Ratsvertreter und Vorsitzende des Fördervereins Münster-Rjasan, Günter Schulze Blasum, das Vorstandsmitglied des Fördervereins Münster-Rjasan Werner Brockhausen und Bürger der Stadt Münster. An dem Treffen nahmen teil die stellvertretende Vorsitzende der Oblast'-Regierung Tatjana Panfilova, der Berater (=Referent?) des Gouverneurs Andrej Glasunov, der 1. Stellvertreter des Vorstehers der Gebietsverwaltung (=des Dezernenten ?) für Wirtschaftsentwicklung und Handel Alexander Solovjov. der Leiter der Abteilung für Aussenhandelsbeziehungen der Gebietsverwaltung für Wirtschaftsentwicklung und Handel Sergej Bunin und die Vorsitzende des Fonds „Soziale Hilfe“ Olga Ossetrova.

Bei der Begegnung wurden Fragen der gegenseitigen Unterstützung erörtert. Im kommenden Jahr wird die Freundschaft zwischen Rjasan und Münster 20 Jahre alt. Im Zusammenhang mit diesem Datum sind Feierlichkeiten geplant. Der Gouverneur hob besonders hervor, dass die Zusammenarbeit zwischen den Städten fortgesetzt und weiterentwickelt werden müsse und betonte die Wichtigkeit der freundschaftlichen Beziehungen zwischen den einfachen Leuten, der so genannten „Volksdiplomatie“, da gerade die informellen Kontakte helfen, das gegenseitige Verständnis zwischen zwei Völkern zu festigen und das gegenseitige Verständnis in Politik, Wirtschaft, Kultur und Wissenschaft auszubauen.

Der Vertreter des münsterischen Stadtrates und Vorsitzende des Vereins zur Förderung der Städtepartnerschaft Münster-Rjasan, Günter Schulze Blasum, schlug seinerseits vor, in Rjasan eine Handwerkskammer zu eröffnen, umso mehr, als es in Kostroma Erfahrung damit bereits gibt.

Die Delegation aus 25 Personen ist am 19. Mai in Rjasan eingetroffen. Sie wird in 10 Tage in unserer Stadt bleiben. Sie erwartet ein umfangreiches Kulturprogramm. Die Gäste werden den Fonds „Soziale Hilfe“ und (das Altenheim) „Mal'schinskaja bogadelnja“ besuchen, sie nehmen teil am Tag der deutschen Sprache in der Gorki-Bibliothek und fahren nach Korablino und Jerlino. Außerdem werden sie Blumen niederlegen am Grab des bekannten Rjasaner Heimatkundlers und Fotokünstlers Jevgenij Kaschirin. über dessen Werk vor kurzem ein Buch in Münster herausgegeben wurde.

Die Münsteraner werden unsere Sehenswürdigkeiten besichtigen und schätzen lernen und zu Besuch bei Rjasaner Familien sein. Übrigens gibt es in Rjasan ca. 500 Familien, die mit deutschen Familien befreundet sind.

**Olga Trubuschkina Foto:
Jekaterina Rasskasova**